Ausgabe Nr. 40 - Dezember 2023

tschernobyl KINDER

НОВИНИ Novini

Informationszeitschrift Verein Tschernobyl Kinder

Geschätzte Freunde, Mitglieder, Spender und Helfer des Vereins Tschernobyl Kinder

Es ist Winter und die besinnlichsten Stunden des Jahres stehen vor der Tür. Gemütlich im Warmen sitzen, gut essen und ausgiebig lachen, so stellen wir uns diese Wochen vor. Gleichzeitig sind wir uns auch bewusst, dass unsere Freunde in der Ukraine ein weiteres Weihnachtsfest unter erschwerten Bedingungen erwartet. Doch sind es auch in einer solchen Zeit die elementaren Dinge, die ein gemütliches Miteinander ausmachen. So konnten wir in den vergangenen Monaten diverse Schulen und Familien mit Heizungen, Geschirr, warmer Kleidung und vielem Mehr ausrüsten. Ein Kinderlachen, eine zufriedene Familie und eine gut ausgerüstete Schule sind unser «Lohn» für die tägliche Arbeit.

Meine Vorstandstätigkeit endet nach 13 Jahren mit diesen Zeilen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen allen für die Unterstützung und das Vertrauen während all den Jahren bedanken. Es war eine wundervolle Zeit mit vielen Freundschaften, spannenden Gesprächen, nachhaltigen Projekten und vielem mehr. Unser Verein hat ein super Fundament mit vielen vertrauensvollen Persönlichkeiten in der Schweiz wie auch der Ukraine, die all die Projekte und Ideen vor Ort umsetzen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen frohe und besinnliche Weihnachtstage und fürs 2024 nur das Beste.

Liebe Grüsse
Co-Präsident, Fabian Maasch

20 Jahre Verein
Tschernobyl Kinder

Zahnhygiene
Projekt zahlt sich aus

Eine Mehrzweckhalle
für alle

Die Kindergartenkinder
bekommen Unterstützung

Alles steht im Wandel. Die Schulen und Kindergärten in der Ukraine werden seit Jahren reorganisiert. Aktuell hat es in unserer Region Lugini 13 Kindergärten mit einer Anzahl von 283 Kindern. Drei Kindergärten werden derzeit von den Behörden geprüft. Eine Schliessung im kommenden Jahr ist wahrscheinlich. Für einige Kinder würde dies ein längerer Schulweg bedeuten.

In den Sommermonaten erreichte uns eine Anfrage von der Kindergartenbehörde für eine Finanzhilfe zur Anschaffung neuer Küchenutensilien und für Geschirr. In der Ukraine ist es üblich, dass auch die Kleinsten über den Mittag im Kindergarten bleiben.

Eine erste Überprüfung mit unseren Partnern vor Ort wurde gestartet. Es stellte sich heraus, dass die Geräte sehr alt sind, teilweise defekt und unbrauchbar. Zudem fehlt es oft an genügend Geschirr. Es folgte eine Datenerhebung, was bereits vorhanden ist und welche Anschaffungen getätigt werden müssen. Berücksichtigt wurden dabei die Grössen der Kindergärten und die Anzahl der Kinder. Anschliessend erfolgte eine Kostenschätzung.

Der Vorstand betrachtet die Menschen vor Ort als Experten für Ihre eigene Situation. Proaktive Anfragen von der Bevölkerung oder von Behörden sind immer willkommen. So können wir unsere Mittel da einsetzen, wo sie den Menschen am dienlichsten sind. Der Vorstand war sich schnell einig, dass dieses Projekt unterstützt werden sollte, denn davon kann eine Vielzahl der Kinder profitieren. Es wurde entschieden, dass es für jeden Kindergarten, welcher weitergeführt werden soll, ein komplett neues Geschirrset inkl. Besteck geben soll. Ergänzend wurden Töpfe, Pfannen, Schneidebretter und weitere Küchenhelfer eingeplant. Die Produkte wurden in der Ukraine gekauft und von den Koordinatoren vor Ort verteilt. Die Freude des Küchenpersonals und der Kinder ist goss und wir sind dankbar einen weiteren Beitrag geleistet zu haben.

Während der Durchführung des Projektes sind unseren Vertrauenspersonen weitere Schwierigkeiten aufgefallen. Der Kindergarten Lipniki hat diesen Sommer damit begonnen, die Heizung zu sanieren, doch die finanziellen Mittel reichten nicht. Hier konnten wir schnell einspringen und die finanzielle Lücke schliessen. Wir sind froh, dass wir den Kindern für den Winter einen warmen Kindergarten ermöglichen konnten.

Ausstattung
der Erstklässler

Ein wenig mehr als 100 Schüler haben in der Region Lugini am ersten September den ersten Schultag in ihrer Laufbahn erlebt. Die finanziellen Mittel in vielen Familien sind knapp und die Aussicht auf den Kauf von Schulmaterial ist sehr schlecht. Mit der Grundausstattung jedes Erstklässlers entlasten wir das Familienbudget. Das kommt wiederum den Kindern zugute. Dieses Projekt führen wir nun schon mehrere Jahre durch und besorgen jährlich, in Zusammenarbeit mit Angelika vor Ort, die benötigten Schulmaterialien.

Im Verlaufe einer Schulkarriere muss neues Schulmaterial angeschafft werden oder es gibt individuellere Bedürfnisse. Natürlich unterstützen wir auch andere Klassenzüge mit älteren Schülern gerne auf Anfrage.

Neue Mehrzweck-/Sport-Halle
für die Schule in Lugini

Die Situation der Schulen in der Region verändert sich laufend. Kleine Dörfer rund um Lugini mussten ihre Schulen schliessen, was dazu führt, dass die Kinder nun in die beiden zentralen Schulhäuser in Lugini gefahren werden, mit insgesamt über 800 Kindern. Das Gymnasium hat eine ältere kleinere Turnhalle, die Schule Lugini 2 hat nur ein Sportzimmer. Bei schlechtem Wetter und im Winter ist es schon seit Jahren eine grosse Herausforderung, den Kindern und Jugendlichen einen qualitativ guten Sportunterricht anzubieten.

Im Jahr 2019 hat die Schule mit Hilfe der Gemeinde versucht, den Bau einer Turnhalle zu planen. Leider kamen dann Corona und danach der Krieg. Das Projekt wurde gestoppt. Seit Beginn dieses Jahres wurde nach Lösungen gesucht, wie wir dieses Projekt wieder reaktivieren könnten.

Der Rotary Club Bad Ragaz sowie der Rotary Club Amberg haben sich grosszügig als Sponsoring Partner anerboten, um den Neubau der Halle zu realisieren. Diese Unterstützung macht es möglich, mit ergänzenden Mitteln des Vereins die Finanzierung des Projekts sicherzustellen.

Die derzeitige Situation hat die regionalen Verantwortlichen bei der Planung und der Wiederaufnahme des Projekts überfordert, was leider immer wieder zu Verzögerung führt. Mit der Hilfe einer lokalen Organisation für Schulentwicklung und eines Abgeordneten des Parlaments konnten wir die zuständigen Behörden für regionale Entwicklung des Oblast Zitomir für uns gewinnen. Eine Projektleiterin und weitere Spezialisten werden nun das Projekt durch die ganzen Planungs- und Bauphasen begleiten.

Zurzeit ist es noch unklar, wie schnell wir den Bau der Mehrzweck- bzw. Sporthalle im Jahr 2024 realisieren können. Mit allen Partnern versuchen wir die bestmögliche Qualität herauszuholen, was für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung bedeutet. Das Ziel ist, dass die neue Halle nicht nur ganzjährig für den normalen Sportunterricht benutzt, sondern auch durch Vereine und für Veranstaltungen aus der Gemeinde und der Region Lugini genutzt werden kann. Wir werden Sie über die weiteren Schritte des Projektes auf dem Laufenden halten.

Zahnhygiene
zahlt sich aus

Auch das präventive Zahnhygieneprojekt in den Kindergärten gehört zu jenen, welche wir seit vielen Jahren in der Ukraine durchführen können.

Viele Jahre besuchte der Zahnputzlöwe Leo die Kinder im Kindergarten und lehrte ihnen, wie man die Zähne richtig und sauber putzt. Die Besuche im Kindergarten mussten zu Beginn der Corona-Pandemie eingestellt werden. Das Langzeitprojekt bewährte sich als gute Investition und es konnte somit messbar eine wesentliche Verbesserung erzielt werden. Es freute uns sehr zu hören, dass die Lehrpersonen während Corona von sich aus mit den Zahnputzlektionen weitergemacht haben. Dies ist der Hinweis, dass auch beim Lehrpersonal ein Umdenken stattfindet.

Natürlich besucht Leo heute wieder die Kindergärten. Im Rahmen des Projektes finanziert der Verein die Zahnputzfee sowie genügend Zahnbürsten und Zahnpasta für alle Kinder. Ein Durchgang konnte vor kurzem abgeschlossen werden.

20 Jahre Verein
Tschernobyl Kinder

Wie die Zeit vergeht! Vor 20 Jahren wurde unser Verein Tschernobyl Kinder gegründet. Wie bereits angekündigt, hat sich der Vorstand dazu entschieden, kein grosses Fest zu organisieren. Es ist nicht im Sinne des Vereins zu festen, denn die Lage in der Ukraine bietet kein Anlass dazu.

Stolz schauen wir aber zurück auf unsere Erfolge der letzten Jahrzehnte. Über 500 Kinder durften unser Kinderlager im Hause Margess besuchen. Sie konnten dabei unzählige, wertvolle Stunden in einer ruhigen und spielerischen Atmosphäre geniessen. Das Lager wurde gerahmt von spannenden Ausflügen, welche auf unsere grosszügigen Spender und Gönner schliessen lassen. In den Lagern erhielt jedes Kind eine augenärztliche Behandlung und wenn nötig eine Brille. Es wurden Zahnhygienemassnahmen durchgeführt und am 1. August gab es Schweiz-Unterricht von Luzi persönlich. Doch an erster Stelle standen immer Spiel und Spass. Die Kinder reisten jeweils mit Gepäck voller neuer Kleider für sich und die Geschwister, diversen Hygieneartikeln und vielen schönen Erinnerungen nach Hause.

Bei unserer Direkthilfe vor Ort standen jeweils die Kinder im Zentrum. Wir durften finanziell schwache Familien bei nachhaltigen Investitionen wie Anschaffungen von Nutztieren oder bei der Renovierung von alten Häusern unterstützen. Wir stellten einen Teil der medizinischen Grundversorgung sicher und ermöglichten unzähligen Studenten ihr Studium zu finanzieren.

Hinzu kamen diverse grössere Projekte in Zusammenarbeit mit Schulen und Behörden. Es gab neue Fenster und Heizungen in Schulhäusern und zeitgemässe Sanitäranlagen. Es konnten neue Bücher für die Bibliothek gestellt werden und der Schulweg wurde durch die Ausstattung mit reflektierendem Material sicherer. Es konnten Dächer erneuert und Schulküchen modernisiert werden. Für all das sind wir dankbar. Wir sind bereit, unsere Tätigkeit mit viel Engagement weiterzuführen.

Vielen Dank für Ihr langjähriges Vertrauen und Ihre Unterstützung!

tschernobyl KINDER

instagram.com/
vereintschernobylkinder

facebook.com/
vereintschernobylkinder

Spenden Sie
direkt & sicher online:

tschernobylkinder.ch/spenden

Pay

TWINT

Werden
Sie Mitglied:

tschernobylkinder.ch/mitglied

Spendenkonto

Postkonto
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach
PC-Konto: 85-520529-0
IBAN CH33 0900 0000 8552 0529 0
BIC: POFICHBEXXX

Impressum

Tschernobyl-Kinder-News «Новини Novini»
Ausgabe Nr. 40 – Dezember 2023
Erscheint 2-mal jährlich, Sommer & Winter
Verein Tschernobyl Kinder
CH-9477 Trübbach SG

Redaktion
Jennifer Geiger, jennifer.geiger@tschernobylkinder.ch
Selina Haab, selina.haab@tschernobylkinder.ch

Berichte
Fabian Maasch
Luzi Oberer
Matthias Juzi

Layout Jennifer Geiger
Druck ERNI Druck und Media, Kaltbrunn SG

Adresskorrekturen adressen@tschernobylkinder.ch

Adresse
Verein Tschernobyl Kinder
Postfach 19
CH-9477 Trübbach

Kontakt
www.tschernobylkinder.ch
info@tschernobylkinder.ch